

Nr. 6 / November 2017, Köln
#zow

Die Leichtigkeit des Seins

Große Ideen auf kleinem Raum: ZOW 2018 mit smarten Leichtbau-Lösungen

Für die Anwendung verschiedener Leichtbau-Technologien in Konsum- und Investitionsgütern gibt es viele gute Argumente. Auch Möbelindustrie, Innenausbau oder Caravanning verfolgen konstruktiv und materialeitig solche Lösungen, die maßgeblich auf die Branchenorganisation Interessensgemeinschaft Leichtbau, igeL e.V., zurückgehen. Der Verein mit Sitz im Möbelcluster Ostwestfalen-Lippe bringt seit 2008 engagierte Akteure der Wertschöpfungskette „Leichtbau“ zusammen. Auf der kommenden ZOW präsentiert die igeL e.V. nahe des Eingangsbereichs der Messehalle 20 eine Sonderfläche zum Thema.

Die Suche nach der "neuen Leichtigkeit" hat einen ernsten Hintergrund, wie Oliver Hunger, Vorsitzender igeL e.V. noch einmal betont: „Fast jeden Tag hören wir von Naturkatastrophen und wissen, auch nachwachsende Ressourcen werden immer knapper. Als igeL engagieren wir uns deshalb energisch für die Leichtbauidee, da genau diese Technologie nachhaltig und die Material-sparendste ist - und zudem neue, innovative Lösungsansätze erlaubt.“ Weithin sichtbares Kennzeichen des Messestands in Halle 20 des Bad Salzufler Messegeländes wird der „igeL-Pilz“ sein. Unter dessen Dach werden auf 20 Hauptständen und mehr als 30 Werkbänken innovative Verbindungslösungen und smarte Materialien vorgestellt.

„Leicht-Caravan“ und „mobiles spaces“ als besondere Highlights

Als Highlights sind auf dem Leichtbau-Messestand verschiedene Großexponate geplant - etwa die Premiere eines attraktiven „Leicht-Caravans“. Da Mobilität und Leichtbau in enger Beziehung stehen, will sich ein definiertes Netzwerk an igeL-Unternehmen dem neuen Entwicklungsprojekt „mobile spaces“ widmen. Initiiert durch das Leichtbau-Symposium 2017 soll der Startschuss auf der kommenden ZOW öffentlichkeitswirksam fallen. Auch ein Leichtbau-Handbuch, das als Inspirations- und Informationsquelle für Nutzer aus dem Möbel-, Objekt- und Messebau sowie aus Handwerk und Ausbildung dienen soll, steht vor Vollendung und wird zur ZOW erstmals vorgestellt.

Auch auf der Leichtbau-Präsentation wird die Messephilosophie der ZOW als Arbeits- und Marktplatz intensiv gepflegt. Folglich bietet sich für alle Interessierten die Gelegenheit zum Fühlen, Tasten und Begreifen verschiedener Leichtbau-Materialien, zum Diskurs mit den igeL-Mitgliedern über neue Technologien oder zur gemeinsamen Konzeptentwicklung künftiger Leichtbau-Möbel. Ziel ist es, mit neuen Ideen viele Möbelkäufer für die Leichtigkeit des Seins zu begeistern und mit einer langfristig tragbaren Strategie unternehmerische Erfolge zu forcieren. Peter Kettler, Geschäftsführer von igeL e.V. ermuntert die Besucher der ZOW dazu, dem Thema Leichtbau offen zu begegnen: „Klar ist das Alte immer Feind des Neuen. Dennoch



ZOW
06.02. - 08.02.2018
www.zow.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Mader

Telefon

+49 221 821-2486

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

j.mader@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

braucht die Branche keine ‚Angst‘ vorm Leichtbau zu haben: Die ZOW ist bekanntlich eine Werkstattmesse und so laden wir Sie herzlich ein, mit Ihrem Leichtbaumaterial zu uns zu kommen. Wir zeigen Ihnen gerne hierzu die neuesten Verbindungslösungen.“

Seite

2/2

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die LivingKitchen China/CIKB in Shanghai, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Netzwerk der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: <http://www.global-competence.net/interiors/>

Weitere Infos zu ambista: <http://www.ambista.com>

Die nächsten Veranstaltungen:

imm cologne, Köln, Deutschland, 15.-21.01.2018

ZOW, Bad Salzuflen, Deutschland, 06.-08.02.2018

Feria Mueble & Madera, Bogota, Kolumbien, 07.03.2018 - 10.03.2018

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ZOW finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.zow.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.zow.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ZOW bei Facebook:

<https://www.facebook.com/zow.messe>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Mader

Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2486

Telefax: +49 221 821-3544

j.mader@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de